

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Waldeck-Frankenberg

Vorsitzender: EKB Karl-Friedrich Frese	4. Sitzung	04.05.2022
Sachbearbeitung: Carmen Debus-Nordmann ☎ 06451743780 Email: carmen.debus-nordmann@lkwafkb.de	TOP 2	
Fachdienstleitung: Andreas Strake ☎ 05631954152 ✎ 05631 954380 Email: andreas.strake@lkwafkb.de		

Zu TOP 2:

Vorstellung der Konzeption „Pflegekinderdienst“

Sachdarstellung:

Im Landkreis Waldeck-Frankenberg leben zurzeit 110 Pflegefamilien mit rund 140 Pflegekindern im Alter von 0 bis 18 Jahren gemäß §§ 27, 33 SGB VIII (Sozialgesetzbuch VIII). Wenige Pflegekinder sind bereits volljährig und werden auf ihre Verselbständigung vorbereitet (§ 41 i. A. § 33 SGB VIII).

Die Steuerung der einzelnen Hilfen nebst Hilfeplanung obliegt dem Sozialen Dienst des FD Jugend.

Durch den Pflegekinderdienst (Frau Ohm, Frau Schütz) werden im Rahmen ihrer Aufgaben gegenwärtig bereits mehr als die Hälfte der Pflegekinder betreut. Der Bedarf an intensiver Betreuung und Beratung in den Pflegefamilien ist deutlich höher. Diesem erhöhten Bedarf soll ab Juni 2022 durch die Unterstützung von Frau Scholz begegnet werden.

Das Sachgebiet *Pflegekinder und Adoptionen* setzt sich wie folgt zusammen:

Carmen Debus-Nordmann, Sachgebietsleitung

Gabi Ohm, Pflegekinderdienst (Vollzeit, 39 Stunden/Woche)

Larissa Schütz, Pflegekinderdienst (Teilzeit, 19,5 Stunden/Woche)

Wiebke Scholz, Pflegekinderdienst (**vorauss. ab Juni 2022**, Teilzeit, 19,5 Stunden/Woche)

Claudia Meyer, Adoptionsberatung- und Vermittlung (Teilzeit, 30 Stunden/Woche)

Das Aufgabengebiet umfasst - neben der Beratung und Betreuung von Pflegefamilien/Pflegekindern - weitere Aufgaben wie:

- Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen von Akquise, Überprüfung und Schulung von neuen Pflegefamilien (Kurzzeit-, Dauerpflege nach § 33 SGB VIII) sowie Bereitschaftspflegefamilien
- Beratung, Begleitung und Unterstützung von Herkunftsfamilien (Elternarbeit)
- Auswahl von geeigneten Pflegeeltern sowie fachliche Begleitung und Beratung bei der Vermittlung von Kindern in Pflegefamilien unter Berücksichtigung des individuellen Hilfebedarfs
- Teilnahme an Hilfeplangesprächen sowie Zusammenarbeit mit allen Beteiligten (bei Bedarf)
- Kooperation mit anderen Diensten bzw. Netzwerkarbeit
- Teilnahme an der AG Nordhessische Pflegekinderdienste und Adoptionsberatungen
- Konzeptionsweiterentwicklung und Beteiligung an Fachgesprächen
- Durchführung von Vorbereitungsseminaren, Fortbildungen für Pflegeeltern, Pflegeelterntreffen sowie Kindergruppen
- Kooperation mit der Adoptionsvermittlung sowie Beratung und bei Bedarf Vertretung

Die Konzeption „Pflegekinderdienst“ (siehe Anlage) ist die verbindliche Grundlage für die Arbeit im Pflegekinderdienst.

gez. Debus-Nordmann